

KURZBIOGRAFIEN DER PREISTRÄGERINNEN**GUNTHER PFEFFER**

geb. 1993 in Deggendorf

2010–2013 Ausbildung zum Schreiner. 2013–2015 Gesellenjahre. 2015–2017 Meisterschule für Schreiner an den Schulen für Holz und Gestaltung des Bezirks Oberbayern, Garmisch-Partenkirchen. 2019–2021 Fachakademie für Raum- und Objekt design, Garmisch-Partenkirchen.

Preise und Auszeichnungen

Besondere Anerkennung der Regierung von Niederbayern für einen hervorragenden Abschluss der Berufsschule. 2016 Oberbayerischer Förderpreis für Angewandte Kunst, Nominierung, Bezirk Oberbayern, München. Meisterpreis, Bayerische Staatsregierung, München. Jahresbestmeister, Handwerkskammer München und Oberbayern. 2020 dds-Preis der Arthur Franke'schen Stiftung, Kategorie Inspirierter Gestalter, Berlin. Oberbayerischer Förderpreis für Angewandte Kunst, Nominierung, Bezirk Oberbayern, München. 2021 Meisterpreis, Bayerische Staatsregierung, München. Oberbayerischer Förderpreis für Angewandte Kunst, Anerkennung, Bezirk Oberbayern, München.

Ausstellungen (Auswahl)

2016 Oberbayerischer Förderpreis für Angewandte Kunst*, Galerie Bezirk Oberbayern, München. 2017 Danner-Preis 2017*, Museum Villa Stuck, München. 2019 Das besondere Möbel, 150 Jahre Schulen für Holz und Gestaltung, Garmisch-Partenkirchen*. 2021 MK&G Messe*, Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg. 2021 / 22 Heinz hört auf! Von Drechslern, Schreibern und einem Neuanfang*, Museum Oberschönenfeld, Augsburg. 2023 Hessischer Staatspreis für das Deutsche Kunsthandwerk*, Ambiente 2023, Messe Frankfurt.

Auswahlbibliographie

[Kat. Ausst.] Danner-Preis 2017, Museum Villa Stuck, Berlin / München 2017.

CHRISTIANE ENGLSBERGER

geb. 1970 in Freising

1987–1990 Ausbildung zur Industriekauffrau bei den Stadtwerken München. 1995–2000 Textilatelier in der Karibik. Seit 2000 selbstständige Tätigkeit als Hutmacherin in Deutschland.

Preise und Auszeichnungen

2014 Bayerischer Staatspreis, Internationale Handwerksmesse München. 2017 Honorable Mention, Wearable Expressions, Palos Verdes Art Center, USA. 2021 Hessischer Staatspreis, Nominierung. 2022 German Crafts Collection, Bundesverband Kunsthandwerk, Frankfurt. Hessischer Staatspreis für das deutsche Kunsthandwerk, 1. Preis, Staatskanzlei, Wiesbaden.

Ausstellungen (Auswahl)

2013 Cheongju International Craft Biennale*, Korea. Sonderschau Deutsches Kunsthandwerk*, New York Gift Fair, USA. Verdichtung*, Kunst- und Gewerbeverein Regensburg. 2014 Danner-Preis 2014*, Schlossmuseum Aschaffenburg. Addicted to illusion, Bayerischer Kunstgewerbeverein, München. 2015 Werkschau*, Galerie Eva Maisch, Würzburg. 2016 Sommerspiele – Festspielzeit*, Galerie Handwerk, München. 2017 Wearable Expressions*, Palos Verdes Art Center, USA. 2018 PMA Craftshow*, Museum of Arts Philadelphia, USA. 2019 Die Werkstätten der Haute Couture*, Galerie Handwerk, München. 2020 Danner-Preis 2020 – 100 Jahre Danner-Stiftung*, Die Neue Sammlung – The Design Museum, Pinakothek der Moderne, München. 2021 Mode und Natur*, Galerie Handwerk, München. 2022 Hessischer Staatspreis für das deutsche Kunsthandwerk*, Handwerksform Kassel.

Auswahlbibliographie

[Kat. Ausst.] German Contemporary Arts & Crafts, Cheongju International Craft Biennale 2013. – [Kat. Ausst.] Danner-Preis 2014, Schlossmuseum Aschaffenburg, Berlin / München 2014 – [Kat. Ausst.] Wearable Expressions 2017, Palos Verdes Arts Center.

BEATE LEONARDS

geb. 1967 in Konstanz

1987–1991 Silberschmiedeausbildung an der Staatlichen Zeichenakademie Hanau. 1991–1994 Silberschmiedin bei Georg Jensen und Allan Scharff, Kopenhagen, Dänemark. 1994–1999 Studium an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg, Klasse für Gold- und Silberschmieden. 1997 Meisterschülerin. Seit 1999 eigene Werkstatt in Lübeck. 2004 Gastdozentin in der Gold- und Silberschmiedeklasse an der School of Art, Canberra, Australien. 2009 Artistin-Residence Aufenthalt, Vallauris, Frankreich. 2011–2019 Mitarbeit bei Koch & Bergfeld Corpus, Bremen.

Preise und Auszeichnungen

1996 Akademiepreis, Akademie der Bildenden Künste Nürnberg. 1998 Bayerischer Staatspreis für Nachwuchsdesign, (Anerkennung), München. 1999 Justus Brinkmann Preis, Förderpreis, Justus Brinkmann Gesellschaft, Hamburg. 2000 Förderung durch die Paul-Brockhaus-Stiftung, Lübeck. 2001 Hessischer Staatspreis für das deutsche Kunsthandwerk, 2. Preis, Tendence, Messe Frankfurt. 2002 Bayerischer Staatspreis, Internationale Handwerksmesse München. 2007 Robbe & Berking Preis bei der 15. Silbertriennale, 2. Preis, Deutsches Goldschmiedehaus Hanau. 2015 Bayerischer Staatspreis, Internationale Handwerksmesse München. 2018 HammerClub Award, 1. Preis, Hanau. 2022 LOEWE FOUNDATION Craft Prize, Finalistin.

Ausstellungen (Auswahl)

2004 Container*, Galerie Bilk, Canberra, Australien. 2008 East meets West, mit Jan Wege und Bohyung Koh*, Galerie Rosemarie Jäger, Hochheim. 2010 Corpus, Galeria Reverso, Lissabon, Portugal. 2014 Galerie LOD, Stockholm, Schweden. 2021 Galerie Noffke, Lübeck. 2022 Stories from Earth and Heaven*, Valcke Art Gallery, Gent, Belgien. Meister der Moderne*, Galerie Handwerk, München. LOEWE Craft Prize*, Seoul Museum of Craft Art, Seoul, Südkorea. 2022/23 Silbertriennale 2023*, Schmuck und Gerät*, Galerie Handwerk, München.

Arbeiten in öffentlichen Sammlungen

Zilver Museum Sterckshof, Antwerpen, Belgien (Vic Janssens Sammlung). – Kunstgewerbemuseum, Berlin. – Museum für Kunst und Kulturgeschichte, Dortmund. – Museum Angewandte Kunst, Frankfurt. – Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg. – Kolumba, Kunstmuseum des Erzbistums Köln. – St. Annen-Museum, Lübeck. – Die Neue Sammlung – The Design Museum, München.

Auswahlbibliographie

[Kat. Ausst.] Danner-Preis 2008, München / Berlin 2008. [Kat. Ausst.] Danner-Preis 2017, Museum Villa Stuck, Berlin / München 2017.

NICO SCHIPP

geb. 1992 Freiburg im Breisgau

2011–2014 Ausbildung an der Keramikschule Landshut, Staatliche Berufsfachschule. 2014 Arbeiten in The Barn Pottery bei Nic Collins in Moretonhampstead, Vereinigtes Königreich. 2015 Arbeiten mit Holz in Sevilla, Spanien. 2016 Freies Arbeiten in Waldkirch. 2016–2018 Weiterbildung zum Keramikmeister an der Fachschule für Keramik Landshut. 2018–2019 Freies Arbeiten in Waldkirch. 2019–2020 Angestellt in der Kunstbetrieb AG Münchenstein, Basel, Schweiz. 2020 Gründung einer eigenen Werkstatt in Altdorf / Pfettrach. Seit September 2020 nebenberufliche Lehrtätigkeit an der Keramikschule Landshut. 2021–2022 Vorstandsmitglied im Kulturhandwerk e. V. in Altdorf / Pfettrach.

Preise und Auszeichnungen

2014 Bestes Gesellenstück zum Thema Kugel, 1. Preis, Keramikschule Landshut. 2018 Beste Projektarbeit, Auszeichnung, Keramikschule Landshut. 2022 „young talents“, Internationaler Nachwuchspreis der Keramik Iznang, Belobigung.

Ausstellungen (Auswahl)

2014 Abschlussausstellung der Kermikschule Landshut*. 2017 Keramikschule Landshut in der Galerie Handwerk*, München. 2018 Abschlussausstellung der Kermikschule Landshut*. 2021 Sommerausstellung des Kulturhandwerk e. V. *, Altdorf / Pfettrach. 2022 Sommerausstellung des Kulturhandwerk e. V. *, Altdorf / Pfettrach. young talents, Internationaler Nachwuchspreis der Keramik Iznang*.

CHRISTOPH STRAUBE

geb. 1971 in München

1994–1997 Goldschmiedeausbildung an der Staatlichen Berufsfachschule für Glas und Schmuck Kaufbeuren-Neugablonz. 1997–2000 selbstständige Arbeit als Goldschmied. 2000–2006 Studium an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg, Klasse für Gold- und Silberschmieden. 2005 Ernennung zum Meisterschüler. Seit 2006 Atelier in Nürnberg. 2008 Lehrauftrag an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg, Klasse für Kunst und Öffentlichen Raum. 2009–2013 Beratung und Lehrtätigkeit am Pakistan Institute of Fashion and Design, Lahore, Pakistan. Seit 2014 Vorstandsmitglied im Bayerischen Kunstgewerbeverein, München.

Preise und Auszeichnungen

2020 Preis der Freunde des Grassimuseums.

Ausstellungen (Auswahl)

Danner-Preis 2014*, Schlossmuseum Aschaffenburg. SCHMUCK 2014*, Sonderschau der Internationalen Handwerksmesse München. 2015 GRASSIMESSE*, GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig. Collect*, London, mit Galerie Rosemarie Jäger, Hochheim. 2016 Frame*, mit Galerie Rosemarie Jäger, Internationale Handwerksmesse München. 2017 SOFA Chicago*, mit Charon Kransen Arts, Chicago, IL, USA. Six make a bridge from Europe*, Studio Fusion Gallery, London, Vereinigtes Königreich. 2018 Illusion – 27th Legnica International Jewellery Competition*, Legnica, Polen. Parable*, Gallery Tereza Seabra, Lissabon, Portugal. 2019 SCHMUCK 2019*, Sonderschau der Internationalen Handwerksmesse München.

Arbeiten in öffentlichen Sammlungen

GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig. – MAK – Österreichisches Museum für angewandte Kunst / Gegenwartskunst, Wien, Österreich.

Auswahlbibliographie

[Kat. Ausst.] 16. Silbertriennale International, Deutsches Goldschmiedehaus Hanau, Stuttgart 2010. – [Kat. Ausst.] Hochdosiert, Handwerksmuseum Deggendorf, 2011. – [Kat. Ausst.] SCHMUCK 2014, Sonderschau der 66. Internationalen Handwerksmesse, München 2014. – [Kat. Ausst.] Danner-Preis 2014, Schlossmuseum Aschaffenburg, Berlin / München 2014. – Estrada, Nicholas (Hrsg.): New Necklaces. 400 Designs in Contemporary Jewellery, Barcelona 2016. – [Kat. Ausst.] Freunden sei Dank! 25 Jahre Schenken und Fördern, GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig 2016. – [Kat. Ausst.] Alaty 2015, 6. Internationale Bernstein Biennale, Bernsteinmuseum Kaliningrad, 2016. – Estrada, Nicholas (Hrsg.): New Brooches. 400+ Contemporary Jewellery Designs, Barcelona 2018. – [Kat. Ausst.] Illusion, 27 th Legnica International Jewellery Competition, Gallery of Art, Legnica 2018. – [Kat. Ausst.] SCHMUCK 2019, Sonderschau der 71. Internationalen Handwerksmesse, München 2019.

* Gruppenausstellung